

Beurteilung

Name
Klinner

Vorname
Sebastian

Berufsausbildung als

☒ Auszubildende/r für den Beruf
„Verwaltungsfachangestellte /r“

Ausbildungsfachbereich:
Fachbereich 1.1 -Organisation-

Ausbildungsbereich:
Personalverwaltung

Ausbildungszeitraum
vom 18.04.2011 bis 08.08.2011

Ergebnis der Beurteilung

	Punkte		Punkte
1. Auffassungsgabe und geistige Gewandtheit	13	5. Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit	12
2. Urteilsfähigkeit	12	6. Dienstliche Führung	11
3. Fleiß und Lerneifer	14		
4. Qualität der Arbeitsergebnisse	12	Summe: 74 : 6 = 12,33	

für die Beurteilung wichtige
Umstände und Beobachtungen
(z.B. lange Krankheit, Urlaub,
Schwerbehinderung)

Prognose hinsichtlich der weiteren
Verwendung (Weiterbeschäftigung)

1. Es wird darum gebeten die Beurteilung vollständig auszufüllen.
2. Die Beurteilung ist spätestens bis zum 31. des folgenden Monats dem Ausbildungsleiter vorzulegen.

Beurteilungsmerkmale und Bewertungssystem

1. Auffassungsgabe und geistige Gewandtheit

Fähigkeit, Sachverhalte und Sachzusammenhänge unter Berücksichtigung von Schwierigkeitsgrad und Schwerpunkt zu erfassen.

ausgezeichnete Auffassungsgabe, erkennt auch schwierige Zusammenhänge sofort		gute Auffassungsgabe, begreift das Wesentliche in kurzer Zeit			erfasst Sachverhalte und überblickt Sachzusammenhänge in angemessener Zeit			erfasst erst nach weiteren Erklärungen, worauf es ankommt			mangelnde Auffassungsgabe, findet häufig nur unbrauchbare Lösungen			fasst sehr langsam auf, geistig unbeweglich	
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

2. Urteilsfähigkeit

Fähigkeit, Sachverhalte und Sachzusammenhänge unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades zu durchdenken und richtige Schlussfolgerungen zu ziehen

folgerichtige, gründliche und zutreffende Beurteilung auch schwieriger Fälle		urteilt sachbezogen und trifft das Wesentliche			beurteilt Sachverhalte im allgemeinen zutreffend			urteilt bei normalen Arbeitsvorgängen nach weiteren Denkanstößen zutreffend			urteilt oberflächlich und unsicher mit unzureichender Begründung			kann Sachverhalte und Sachzusammenhänge nicht beurteilen	
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

3. Fleiß und Lerneifer

Bereitschaft, den gestellten Aufgaben gerecht zu werden; Einstellung zur Arbeit und Ausbildung

zeigt hervorragenden Lerneifer; sehr fleißig		zeigt guten und gleichmäßigen Lerneifer, ist fleißig			ist lern- und leistungsbereit, gibt keinen Anlass zu besonderem Lob oder Tadel			Lern- und Leistungsbereitschaft bedürfen der Steigerung			zeigt mangelnde Lernbereitschaft			keine Lernbereitschaft erkennbar	
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

4. Qualität der Arbeitsergebnisse

leistet sehr gute Arbeit; kommt zu vorzüglichen Arbeitsergebnissen		leistet gute Arbeit; arbeitet besonders sorgfältig			brauchbare Arbeit; zufriedenstellende Arbeitsergebnisse; arbeitet sorgfältig			nicht immer brauchbare Arbeit; arbeitet wenig sorgfältig			nur selten brauchbare Arbeitsergebnisse; fehlende Sorgfalt			unzuverlässig; Arbeitsergebnisse nicht verwendbar	
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

5. Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Fähigkeit, Gedanken und Sachverhalte schriftlich und mündlich darzulegen

kann sich schriftlich und mündlich einwandfrei ausdrücken		versteht klar und sicher zu formulieren und sich auszudrücken			verständliche Ausdrucksweise			drückt sich nicht immer klar und deutlich aus			hat Schwierigkeiten bei der sprachlichen und / oder schriftlichen Ausdrucksweise			hat erhebliche Schwierigkeiten bei der sprachlichen und schriftlichen Ausdrucksweise; ungewandt und unklar in der Formulierung		
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	

6. Dienstliche Führung

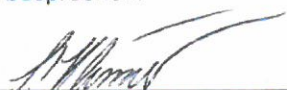
Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeitern und Publikum

Immer sehr höflich, aufgeschlossen, hilfsbereit und sachlich		sehr höflich, korrekt und sachlich			höflich, korrekt und sachlich			gelegentliche Schwierigkeiten im Umgang mit Vorgesetzten oder Mitarbeitern oder Publikum, im Grunde jedoch positiv eingestellt			häufige Schwierigkeiten im Umgang mit Vorgesetzten oder Mitarbeitern oder Publikum, negative Einstellung erkennbar			keine Zusammenarbeit möglich	
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

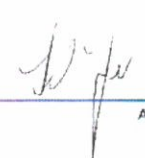
Sonstige Anmerkungen

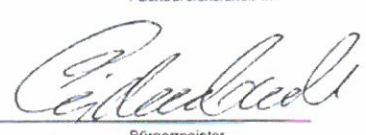
Besondere Stärken oder Schwächen, besonders hervorzuhebende Entwicklungen oder Ereignisse, etc.

Die Beurteilung wurde mit mir besprochen.

06.01.2012 
Datum Auszubildende/r

06.01.12 
Datum Fachbereichsleiter/-in

06.01.2012 
Datum Ausbildungsleiter

Zur Kenntnis:
07.01.12 
Datum Bürgermeister

Beurteilung

Name
Klinner

Vorname
Sebastian

Berufsausbildung als

☒ Auszubildende/r für den Beruf
„Verwaltungsfachangestellte /r“

Ausbildungsfachbereich:

Fachbereich 3

Ausbildungsbereich

Soziales

Ausbildungszeitraum

vom 30.08.2010 bis 18.02.2011

Ergebnis der Beurteilung

	Punkte		Punkte
1. Auffassungsgabe und geistige Gewandtheit	13	5. Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit	13
2. Urteilsfähigkeit	11	6. Dienstliche Führung	14
3. Fleiß und Lerneifer	14		
4. Qualität der Arbeitsergebnisse	12	Summe: 66 : 6	= 12,80

für die Beurteilung wichtige
Umstände und Beobachtungen
(z.B. lange Krankheit, Urlaub,
Schwerbehinderung)

Prognose hinsichtlich der weiteren
Verwendung (Weiterbeschäftigung)

1. Es wird darum gebeten die Beurteilung vollständig auszufüllen.
2. Die Beurteilung ist spätestens bis zum 31. des folgenden Monats dem Ausbildungsleiter vorzulegen.

Beurteilungsmerkmale und Bewertungssystem

1. Auffassungsgabe und geistige Gewandtheit

Fähigkeit, Sachverhalte und Sachzusammenhänge unter Berücksichtigung von Schwierigkeitsgrad und Schwerpunkt zu erfassen.

ausgezeichnete Auffassungsgabe, erkennt auch schwierige Zusammenhänge sofort		gute Auffassungsgabe, begreift das Wesentliche in kurzer Zeit			erfasst Sachverhalte und überblickt Sachzusammenhänge in angemessener Zeit			erfasst erst nach weiteren Erklärungen, worauf es ankommt			mangelnde Auffassungsgabe, findet häufig nur unbrauchbare Lösungen			fasst sehr langsam auf, geistig unbeweglich	
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

2. Urteilsfähigkeit

Fähigkeit, Sachverhalte und Sachzusammenhänge unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades zu durchdenken und richtige Schlussfolgerungen zu ziehen

folgerichtige, gründliche und zutreffende Beurteilung auch schwieriger Fälle		urteilt sachbezogen und trifft das Wesentliche			beurteilt Sachverhalte im allgemeinen zutreffend			urteilt bei normalen Arbeitsvorgängen nach weiteren Denkanstößen zutreffend			urteilt oberflächlich und unsicher mit unzureichender Begründung			kann Sachverhalte und Sachzusammenhänge nicht beurteilen	
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

3. Fleiß und Lerneifer

Bereitschaft, den gestellten Aufgaben gerecht zu werden; Einstellung zur Arbeit und Ausbildung

zeigt hervorragenden Lerneifer; sehr fleißig			zeigt guten und gleichmäßigen Lerneifer, ist fleißig			ist lern- und leistungsbereit, gibt keinen Anlass zu besonderem Lob oder Tadel			Lern- und Leistungsbereitschaft bedürfen der Steigerung			zeigt mangelnde Lernbereitschaft			keine Lernbereitschaft erkennbar	
15	14		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

4. Qualität der Arbeitsergebnisse

leistet sehr gute Arbeit; kommt zu vorzüglichen Arbeitsergebnissen		leistet gute Arbeit; arbeitet besonders sorgfältig			brauchbare Arbeit; zufriedenstellende Arbeitsergebnisse; arbeitet sorgfältig			nicht immer brauchbare Arbeit; arbeitet wenig sorgfältig			nur selten brauchbare Arbeitsergebnisse; fehlende Sorgfalt			unzuverlässig; Arbeitsergebnisse nicht verwendbar	
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

5. Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Fähigkeit, Gedanken und Sachverhalte schriftlich und mündlich darzulegen

kann sich schriftlich und mündlich einwandfrei ausdrücken		versteht klar und sicher zu formulieren und sich auszudrücken			verständliche Ausdrucksweise			drückt sich nicht immer klar und deutlich aus			hat Schwierigkeiten bei der sprachlichen und / oder schriftlichen Ausdrucksweise			hat erhebliche Schwierigkeiten bei der sprachlichen und schriftlichen Ausdrucksweise; ungewandt und unklar in der Formulierung		
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	

6. Dienstliche Führung

Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeitern und Publikum

Immer sehr höflich, aufgeschlossen, hilfsbereit und sachlich			sehr höflich, korrekt und sachlich			höflich, korrekt und sachlich			gelegentliche Schwierigkeiten im Umgang mit Vorgesetzten oder Mitarbeitern oder Publikum, im Grunde jedoch positiv eingestellt			häufige Schwierigkeiten im Umgang mit Vorgesetzten oder Mitarbeitern oder Publikum, negative Einstellung erkennbar			keine Zusammenarbeit möglich	
15	14		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Sonstige Anmerkungen

Besondere Stärken oder Schwächen, besonders hervorzuhebende Entwicklungen oder Ereignisse, etc.

Die Beurteilung wurde mit mir besprochen.

17.06.2011

Datum

[Signature]

Auszubildende/r

17.06.2011

Datum

[Signature]

Fachbereichsleiter/-in

Zur Kenntnis

27.06.2011

Datum

[Signature]

Ausbildungsleiter

06.07.2011

Datum

[Signature]

Bürgermeister

202011

Beurteilung von Auszubildenden

Name, Vorname:	KLINNER, Sebastian
Ausbildungsjahr:	1.
Einsatz in Fachbereich:	F3
Evtl. Teilbereich (z. B. Finanzen)	soziales
Zeitraum des Einsatzes:	01.11.2009 - 31.01.2010
Beurteilung erfolgt durch:	FBL

1. Aufgabengebiete während des Einsatzes im Fachbereich/Teilbereich:

Wesentliche Aufgaben in Stichworten bzw. Verweis auf Ausbildungsnachweise:

Im Teilbereich soziales hat Herr Kliner insbesondere den Mietpreisspiegel „Sozialhilfe“ erarbeitet. Zudem bearbeitete er selbständig Beihilfen.

2. Beurteilung:

Beurteilungsmerkmale	Beurteilungsstufen				
	A Die Leistung übertrifft die Anforderungen in hohem Maße	B Die Leistung übertrifft die Anforderungen	C Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen	D Die Leistung entspricht im allgemeinen den Anforderungen	E Die Leistung ist nicht ausreichend
2.1 Arbeitsqualität d. h. Fachkönnen, Güte, Effektivität		X			
2.2 Kooperation d. h. Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Mitarbeitern, Informationsaustausch usw.		X			
2.3 Verhalten gegenüber Bürgern d. h. Geduld, Einfühlungsvermögen, Angemessenheit d. Einflussnahme auf andere			X		

Beurteilungsmerkmale	Beurteilungsstufen				
	A Die Leistung übertrifft die Anforderungen in hohem Maße	B Die Leistung übertrifft die Anforderungen	C Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen	D Die Leistung entspricht im allgemeinen den Anforderungen	E Die Leistung ist nicht ausreichend
2.4 Motivation d. h. Initiative, Belastbarkeit, evtl. Bewältigung außergewöhnlicher Arbeitssituationen		X			
2.5 Selbstständigkeit d. h. Fähigkeit zum eigenständigen und erfolgreichen Handeln		X			
2.6 Arbeitsplanung d. h. fachliche und organisatorische Planung der eigenen Arbeit		X			

3. Sonstige Anmerkungen

Besondere Stärken oder Schwächen, besonders hervorzuhebende Entwicklungen oder Ereignisse, etc.
Herr Klinner hat sich angesichts der Tatsache, dass er sich im 1. Ausbildungsjahr befindet, besonders
eingebraucht, in dem er die ihm übertragenen Aufgaben selbständig erledigte.
Seine besondere Motivation, die sich auch durch konsequentes Nachfragen ausdrückte, ist hervorzuheben.
Neigt zu Perfektionismus.

Die Beurteilung wurde mit der Auszubildenden / dem Auszubildenden besprochen am:

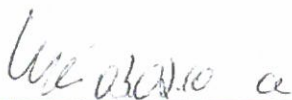
01.02.2010



Unterschrift des Fachbereichsleiters



Unterschrift der/des Auszubildenden



Kenntnis des Bürgermeisters

Beurteilung von Auszubildenden

Name, Vorname:	Klinner, Sebastian
Ausbildungsjahr:	1.
Einsatz in Fachbereich:	Finanzen
Evtl. Teilbereich (z. B. Finanzen)	Verbandsgemeindekasse
Zeitraum des Einsatzes:	01.08.2009 bis 31.10.2009
Beurteilung erfolgt durch:	Herrn Schleich

1. Aufgabengebiete während des Einsatzes im Fachbereich/Teilbereich:

Wesentliche Aufgaben in Stichworten bzw. Verweis auf Ausbildungsnachweise:
Verbuchung der Ausgaben, Mitarbeit bei den Tagesabschlüssen, Abstimmung der Barkasse,
Zentrale Ablage, Erstellung von Excel-Tabellen und Aufstellungen

2. Beurteilung:

Beurteilungsmerkmale	Beurteilungsstufen				
	A Die Leistung übertrifft die Anforderungen in hohem Maße	B Die Leistung übertrifft die Anforderungen	C Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen	D Die Leistung entspricht im allgemeinen den Anforderungen	E Die Leistung ist nicht ausreichend
2.1 Arbeitsqualität d. h. Fachkönnen, Güte, Effektivität		X			
2.2 Kooperation d. h. Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Mitarbeitern, Informa- tionsaustausch usw.		X			
2.3 Verhalten gegenüber Bürgern d. h. Geduld, Einfühlungsvermögen, Angemessenheit d. Einflussnahme auf andere			X		

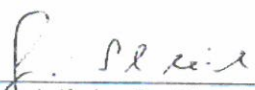
Beurteilungsmerkmale	Beurteilungsstufen				
	A Die Leistung übertrifft die Anforderungen in hohem Maße	B Die Leistung übertrifft die Anforderungen	C Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen	D Die Leistung entspricht im allgemeinen den Anforderungen	E Die Leistung ist nicht ausreichend
2.4 Motivation d. h. Initiative, Belastbarkeit, evtl. Bewältigung außergewöhnlicher Arbeitssituationen		X			
2.5 Selbstständigkeit d. h. Fähigkeit zum eigenständigen und erfolgreichen Handeln	X				
2.6 Arbeitsplanung d. h. fachliche und organisatorische Planung der eigenen Arbeit		X			

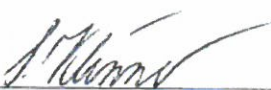
3. Sonstige Anmerkungen

Besondere Stärken oder Schwächen, besonders hervorzuhebende Entwicklungen oder Ereignisse, etc.
Herr Kliner war gegenüber dem Fachbereichsleiter und den Mitarbeitern immer sehr höflich, korrekt und hilfsbereit. Er versteht sich klar und sicher auszudrücken. Seine Auffassungsgabe ist gut, seine an ihn im Rahmen der Ausbildung gestellten Aufgaben hat er gut erledigt.
Herausragend ist sein Fleiß. Seine positive Einstellung zur Ausbildung zeichnet sich auch dadurch aus, dass er von sich aus neue Aufgaben fordert.
Herr Kliner ist sehr selbstständig bei der Verrichtung seiner zu leistenden Arbeiten.
Ich kann nur sagen: Weiter so!

Die Beurteilung wurde mit der Auszubildenden / dem Auszubildenden besprochen am:

Bad Breisig, 18.01.2010


Unterschrift des Fachbereichsleiters


Unterschrift der/des Auszubildenden


Kenntnis des Bürgermeisters

Beurteilung von Auszubildenden

Name, Vorname:	Klinner Sebastian
Ausbildungsjahr:	1.
Einsatz in Fachbereich:	Fachbereich 2 Bauamt
Evtl. Teilbereich (z. B. Finanzen)	
Zeitraum des Einsatzes:	02.10 - 07.10 Bauamt
Beurteilung erfolgt durch:	Herr Kohlhaas

1. Aufgabengebiete während des Einsatzes im Fachbereich/Teilbereich:

Wesentliche Aufgaben in Stichworten bzw. Verweis auf Ausbildungsnachweise:

Kennenlernen von Baugenehmigungsverfahren, B.-Plan, FNP Plan
 Zusammensetzung u. Archivierung v. Bauakten, Bauleitplanverfahren
 Mitarbeit in Ermittlung von Daten zur Ausführungsplanung, Mitarbeiter
 Vergabeverfahren v. BL; Bestandsaufnahme v. Bauwerken,
 Tob. Kosten / Preis Zusammensetzung; Wohnberechtigungsscheine

2. Beurteilung:

Beurteilungsmerkmale	Beurteilungsstufen				
	A Die Leistung übertrifft die Anforderungen in hohem Maße	B Die Leistung übertrifft die Anforderungen	C Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen	D Die Leistung entspricht im allgemeinen den Anforderungen	E Die Leistung ist nicht ausreichend
2.1 Arbeitsqualität d. h. Fachkönnen, Güte, Effektivität		X			
2.2 Kooperation d. h. Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Mitarbeitern, Informa- tionsaustausch usw.		X			
2.3 Verhalten gegenüber Bürgern d. h. Geduld, Einfühlungsvermögen, Angemessenheit d. Einflussnahme auf andere		X			

Beurteilungsmerkmale	Beurteilungsstufen				
	A Die Leistung übertrifft die Anforderungen in hohem Maße	B Die Leistung übertrifft die Anforderungen	C Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen	D Die Leistung entspricht im allgemeinen den Anforderungen	E Die Leistung ist nicht ausreichend
2.4 Motivation d. h. Initiative, Belastbarkeit, evtl. Bewältigung außergewöhnlicher Arbeitssituationen		X			
2.5 Selbstständigkeit d. h. Fähigkeit zum eigenständigen und erfolgreichen Handeln		X			
2.6 Arbeitsplanung d. h. fachliche und organisatorische Planung der eigenen Arbeit		X			

3. Sonstige Anmerkungen

Besondere Stärken oder Schwächen, besonders hervorzuhebende Entwicklungen oder Ereignisse, etc.

gewissenhafte Ausführung der gestellten Aufgaben;
Gute Zusammenarbeit auf der FB.-Ebene;
Die gestellten Aufgaben wurden mit gutem Ergebnis ausgeführt
Herr Kleinert ist bestrebt sein Wissen zu erweitern.

Die Beurteilung wurde mit der Auszubildenden / dem Auszubildenden besprochen am:


Unterschrift des Fachbereichsleiters


Unterschrift der/des Auszubildenden

Kenntnis des Bürgermeisters